

Kletterrouten Wilder Kaiser » Fleischbankfeiler » Ostwand

Pumprisse

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
8+ /A1 (8+)	E4	4-6 h	300 m	220 m	O	4



Routencharakter

Anspruchsvolle Rissklettern, die vorwiegend mit Cams und Keilen selbst abgesichert werden muss. Meist anstrengende Faustrisse oder Schulterrisse, die aber auch ausgespreizt oder neben dem Riss geklettert werden können. Als erste Route im 7. Grad in den A

Schwierigkeit

7, eine Stelle im Zustieg A1 (frei 8+), zwei Seillängen 7 meist 6+; E4

Absicherung

Ursprünglich clean erstbegangen, stecken inzwischen doch eine Reihe Normalhaken. Trotzdem überwiegt noch das Legen mobiler Placements. Mit großen Cams lässt sie die Tour gut absichern.

Empfohlene Ausrüstung

Stopper, (v.a. große) Friends bis Cam 5 oder 6

Erstbegeher

Helmut Kiene, Reinhard Karl am 2. Juni 1977 - als erste, offiziell mit Schwierigkeitsgrad 7 bewertete Klettertour der Alpen.

Zustieg

Von der Griesneralm am Stripsenjochweg bis unter die Steinerne Rinne und den Abkürzer über die Rampe am rechten Rand des Kars hinauf zum Eggersteig. Diesem noch einige Minuten folgen, bis man nach rechts über Schrofen zum Einstieg queren kann - gesamt ca. 45 Min. vom Parkplatz.

Einstieg

Die Route steigt entweder über den Brandlereinstieg oder über den unteren Teil der Rebitschrisse ein. Ausgangspunkt ist der Beginn der Rinne links des Fleischbankfeilers.

Routenverlauf

Die Route beginnt unmittelbar nach dem Quergang der Rebitschrisse. Mit einer kurzen technischen Querung (A1, frei 8+) geht es rechts um die Pfeilerkante zum Beginn der markanten Rissreihe. Durch sie gerade hinauf zum Pfeilergipfel.

Abstieg

Am besten über den Nordgrat (2, Stellen 3, kann zum Teil auch abgeseilt werden) in den Wildanger abklettern und am Eggersteig zurück in die Steinerne Rinne kurz unterhalb des Einstiegs - ca. 45 Minuten.

Übernachtung oder Einkehr

Stripsenjochhaus

Hinweise

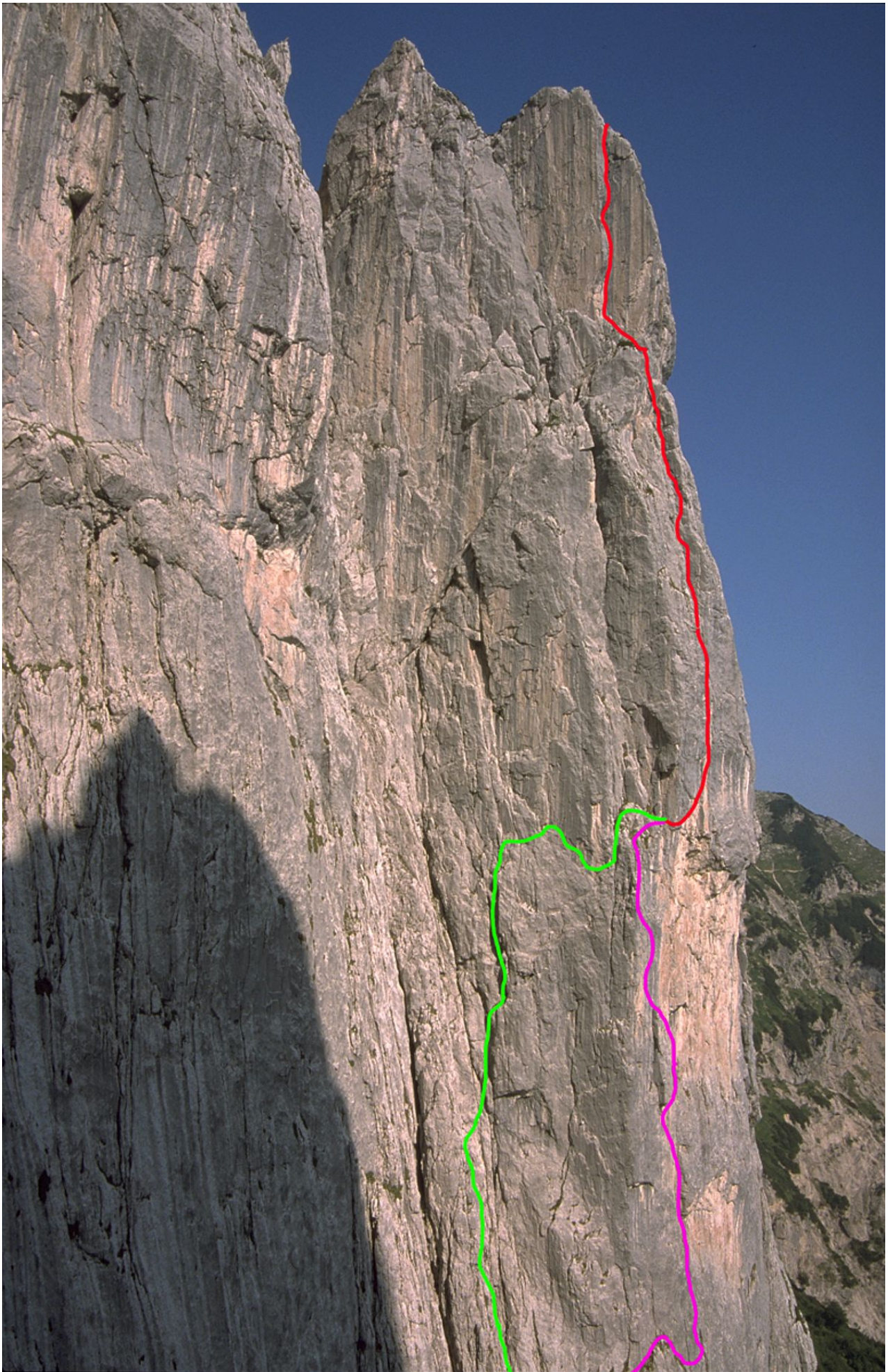
Im technischen Quergang fehlte die letzten Jahre wohl ein Haken. Seit Frühjahr 2018 steckt da jetzt wieder ein "halbwegs brauchbarer Haken von dem aus man noch zwei Friends (0,5, 0,4) braucht um zu weiteren zwei Haken zu gelangen. Der Rest ist einfacher..." (lt. D. Bruder).

Externer Link

[Geschichte und Infos bei Climbing.de](#)

Topo

Ein Topo befindet sich im [Kletterführer Wilder Kaiser](#).



Der Routenverlauf der Pumprisse (rot) mit Brandlerzustieg (violett) und Zustieg über Rebtschrisse (grün).